

Deutscher Dachverband für Psychotherapie DVP e.V

Informationsmaterial

Präambel

Psychotherapeutisch Tätige respektieren die Würde des Einzelnen and streben nach Erhalt und Schutz grundlegender Menschenrechte.

Sie widmen sich dem Wissenszugewinn über menschliches Verhalten und menschliches Selbst- und Fremdverständnis sowie der Anwendung dieses Wissens zum Wohle der Allgemeinheit.

In Einhaltung dieser Grundsätze unternehmen sie alles in ihrer Macht stehende zum Schutz des Wohlergehens derjenigen, die ihre Hilfe in Anspruch nehmen und deren Angehöriger (sofern hiervon nicht die Privatsphäre und die Bedürfnisse des Patienten verletzt werden). Ebenso schützen sie diejenigen, die sich als Teilnehmer wissenschaftlicher Forschung zur Verfügung stellen.

Psychotherapeutisch Tätige respektieren ebenso Kollegen ihres eigenen Berufszweigs sowie Angehörige verwandter Berufe und stellen nach Möglichkeit Informationen zur Verfügung (sofern dies möglich ist und nicht mit dem Patientenwohl und der Privatsphäre der Patienten in Konflikt gerät).

Sie nutzen ihre Kenntnisse nur für Zwecke, die mit diesen Richtlinien konform gehen und lassen Missbrauch dieser Kenntnisse durch andere nicht wissentlich zu.

Sie nehmen für sich selbst Untersuchungs- und Kommunikationsfreiheit in Anspruch und akzeptieren hierbei gleichzeitig die Verantwortung, die diese Freiheit mit sich bringt: Kompetenz, Objektivität in der Wissensanwendung, Sorge für das Wohlergehen von Patienten, Kollegen, Studierenden, Forschungsteilnehmern und Mitgliedern der Gesellschaft.

In Ausübung dieser Ideale verpflichten psychotherapeutisch Tätige sich ethischen Prinzipien in den folgenden Bereichen:

- Verantwortung
- Kompetenz
- Moralische und rechtliche Standards
- Schweigepflicht
- Patientenwohl
- Berufliche Beziehungen
- Öffentliche Erklärungen
- Bewertungstechniken
- Forschung

Psychotherapeutisch Tätige kooperieren umfassend mit ihren Berufsverbänden, nationalen und internationalen Verbänden und mit der European Association for Psychotherapy (EAP). Diese Kooperation äußert sich insbesondere in umgehenden und umfassenden Reaktionen zu jeglichen Anfragen und Anforderungen seitens aller ordentlichen Ethik- und Berufsverbände der Organisationen, denen sie selbst als Mitglied angehören.

Die Zulassung zum Register of the European Certificate for Psychotherapy (ECP) verpflichtet den psychotherapeutisch Tätigen zur Einhaltung all dieser Prinzipien.